PRESSEMITTEILUNG

Pfeiffer Vacuum meldet solide Jahresergebnisse für 2020 und eine starke Nachfrage zum Jahresbeginn 2021

Aßlar, 25. März 2021. Die Pfeiffer Vacuum Technology AG, ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen, meldete heute die geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2020. Das Unternehmen erzielte einen Umsatz in Höhe von 618,7 Mio. Euro, ein Betriebsergebnis (EBIT) von 45,3 Mio. Euro sowie eine EBIT-Marge von 7,3 %. Das entspricht den vorläufigen Ergebnissen, die am 23. Februar 2021 veröffentlicht wurden.

Der **Umsatz** von Pfeiffer Vacuum ging im Jahr 2020 um 2,2 % zurück (2019: 632,9 Mio. Euro), was im Wesentlichen auf die schwierigen Marktbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen ist, die insbesondere das Marktsegment Industrie, Analytik und F&E betrafen. Dieser Effekt und die Umsatzschwäche im Beschichtungsmarkt wurden teilweise durch den starken Halbleitermarkt ausgeglichen. Insgesamt stieg der Umsatz im Halbleiter- und Beschichtungsmarkt um 3,5 % auf 308,6 Mio. Euro (2019: 298,2 Mio. Euro), während in den Marktsegmenten Industrie, Analytik und F&E ein Umsatzrückgang von 7,4 % auf 310,1 Mio. Euro verzeichnet wurde (2019: 334,7 Mio. Euro).

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** ging um 30,5 % zurück (Vorjahr: 65,2 Mio. Euro) und die EBIT-Marge betrug 7,3 % (Vorjahr: 10,3 %). Der Rückgang des EBIT im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf rückläufige Umsatzerlöse, Aufwendungen und Produktivitätsverluste aufgrund der Corona-Pandemie sowie einmalige Wertminderungsaufwendungen zurückzuführen. Darüber hinaus waren erhöhte Aufwendungen zur geplanten Umsatzsteigerung und zur Verbesserung der EBIT-Marge für das schwächere Betriebsergebnis verantwortlich. Der nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwand in Höhe von 8,8 Mio. Euro resultierte aus Firmenwerten in China und Italien sowie der Abschreibung eines Markenrechts.

Für das gesamte Jahr 2020 lag der **Auftragseingang** bei 631,3 Mio. Euro (2019: 598,7 Mio. Euro) und die Book-to-Bill-Ratio, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, betrug 1,02 (2019: 0,95). Zum Ende des vierten Quartals 2020 verfügte Pfeiffer Vacuum über einen Auftragsbestand von 123,3 Mio. Euro, was einem Anstieg von 11,4 % gegenüber dem Vorjahresniveau entspricht (2019: 110,7 Mio. Euro).

Erhöhung der Dividendenzahlung

Vorstand und Aufsichtsrat werden im Rahmen der Hauptversammlung am 12. Mai 2021 vorschlagen, eine Dividende von 1,60 Euro je Aktie (Vorjahr: 1,25 Euro) auszuschütten. Die vorgeschlagene Erhöhung der Dividende gegenüber dem Vorjahr erfolgt vor dem Hintergrund einer soliden Liquiditätslage von Pfeiffer Vacuum im Jahr 2020 und berücksichtigt, dass die Dividende im Jahr 2020 aufgrund der damals bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich künftiger Auswirkungen der Corona-Pandemie bewusst gesenkt wurde. Die Ausschüttungsquote läge bei 50,0 % der Nettoerträge des Konzerns.

„2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein herausforderndes Jahr, aber wir haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich schützen können und alle Anforderungen unserer Kunden erfüllt“, sagt **Dr. Britta Giesen, CEO** der Pfeiffer Vacuum Technology AG. „Trotz schwieriger Marktbedingungen haben wir ein solides Geschäftsergebnis erzielt und unseren Transformationsprozess fortgesetzt, um das Wachstum voranzutreiben und die Rentabilität zu erhöhen. Wir sind gut aufgestellt, um unsere Finanzergebnisse im Jahr 2021 in einem nach wie vor herausfordernden Umfeld zu verbessern.“

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick:

	12M/2020	12M/2019	Veränderung
Umsatz	618,7 Mio. Euro	632,9 Mio. Euro	-2,2 %
EBIT	45,3 Mio. Euro	65,2 Mio. Euro	-30,5 %
Nettoergebnis	31,6 Mio. Euro	48,4 Mio. Euro	-34,7 %
Ergebnis je Aktie	3,20 Euro	4,90 Euro	-34,7 %
Dividende je Aktie*	1,60* Euro	1,25 Euro	28,0 %
Auftragseingang	631,3 Mio. Euro	598,7 Mio. Euro	5,4 %
Auftragsbestand	123,3 Mio. Euro	110,7 Mio. Euro	11,4 %

* Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

Das **Bruttoergebnis** lag im Berichtszeitraum mit 217,0 Mio. Euro um 0,5 % über dem Vorjahreswert von 215,9 Mio. Euro, obgleich der Jahresumsatz rückläufig war. Die Bruttomarge verbesserte sich um einen Prozentpunkt auf 35,1 % des Umsatzes (Vorjahr: 34,1 %). Der Anstieg des Bruttoergebnisses gegenüber dem Vorjahr ist auf Effizienzsteigerungen, eine schnelle Reaktion auf veränderte Marktbedingungen sowie einen vorteilhaften Produkt- und Kundenmix zurückzuführen.

Das **Ergebnis nach Steuern** ging auf 31,6 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 48,4 Mio. Euro), das Ergebnis je Aktie lag bei 3,20 Euro (Vorjahr: 4,90 Euro).

In der **regionalen Umsatzaufteilung**, die den Umsatz entsprechend der Standorte der Kunden in den betreffenden Regionen misst, erzielte Pfeiffer Vacuum in Asien einen Umsatzanstieg von 0,1 % gegenüber dem Vorjahr auf 231,3 Mio. Euro (Vorjahr: 231,1 Mio. Euro). Diese leichte Verbesserung konnte trotz negativer Fremdwährungseffekte, insbesondere durch den koreanischen Won, verzeichnet werden. Der Umsatz in Europa sank um 2,0 % auf 227,3 Mio. Euro (Vorjahr: 232,0 Mio. Euro). Auf dem amerikanischen Kontinent kam es zu einem Umsatzrückgang von 5,7 % auf 160,0 Mio. Euro (Vorjahr: 169,7 Mio. Euro), der auch durch den schwächeren US-Dollar im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 beeinträchtigt wurde.

Solide Bilanz und verbesserte Liquiditätslage

Zum 31. Dezember 2020 war die Finanzlage von Pfeiffer Vacuum weiterhin solide. Die Bilanzsumme am Ende des Jahres 2020 betrug 661,8 Mio. Euro und lag damit leicht über dem Niveau zum Jahresende 2019 (31. Dezember 2019: 659,6 Mio. Euro). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % auf 122,9 Mio. Euro (31. Dezember 2019: 112,0 Mio. Euro), und das Unternehmen ist weiterhin auf Nettobasis schuldenfrei. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Jahresende 2019 leicht auf 59,2 % gesunken (31. Dezember 2019: 59,6 %).

Positiver Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Seit Beginn des Jahres 2021 verbessern sich Umsatzerlöse und Auftragseingänge weiterhin gegenüber dem Jahresende 2020. Diese Entwicklung entspricht den Erwartungen der Branche, dass der Halbleitermarkt in der ersten Jahreshälfte 2021 stark sein, jedoch in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 nachlassen wird. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum von über 5 %. Dies spiegelt einen vorsichtigen Ausblick auf das zweite Halbjahr 2021 wider, insbesondere weil die Auswirkungen der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie auf die Weltwirtschaft, unsere Kunden und unser Geschäft weiterhin für Unsicherheit sorgen. Darüber hinaus erwartet das Unternehmen, dass sich die EBIT-Marge im Jahr 2021 gegenüber 2020 verbessern wird, obwohl im zweiten Halbjahr zusätzliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung geplant sind, um Innovationen für Kunden voranzutreiben und nachhaltiges Wachstum zu erzielen.

Kontakt
Pfeiffer Vacuum Technology AG
Investor Relations
Heide Erickson
T +49 6441 802 1360
Heide.Erickson@pfeiffer-vacuum.de

Über Pfeiffer Vacuum
Pfeiffer Vacuum (Börsenkürzel PFV, ISIN DE0006916604) ist ein weltweit führender Anbieter von Vakuumlösungen. Neben einem kompletten Programm an hybrid- und magnetgelagerten Turbopumpen umfasst das Produktportfolio Vorvakuumpumpen, Lecksucher, Mess- und Analysegeräte, Bauteile sowie Vakuumkammern und -systeme. Seit Erfindung der Turbopumpe durch Pfeiffer Vacuum steht das Unternehmen für innovative Lösungen und Hightech-Produkte in den Märkten Analytik, Industrie, Forschung & Entwicklung, Beschichtung sowie Halbleiter. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum ein weltweit aktives Unternehmen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 3.300 Mitarbeiter und hat über 20 Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie 10 Produktionsstandorte weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter group.pfeiffer-vacuum.com

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	**2020**	2019
Umsatzerlöse	618.665	632.865
Umsatzkosten	-401.671	-416.995
Bruttoergebnis	**216.994**	**215.870**
Vertriebs- und Marketingkosten	-70.795	-71.669
Verwaltungs- und allgemeine Kosten	-57.595	-52.293
Forschungs- und Entwicklungskosten	-35.135	-29.620
Sonstige betriebliche Erträge	9.349	7.768
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.522	-4.904
Betriebsergebnis	**45.296**	**65.152**
Finanzaufwendungen	-902	-853
Finanzerträge	147	216
Ergebnis vor Steuern	**44.541**	**64.515**
Ertragsteuern	-12.950	-16.158
Ergebnis nach Steuern	**31.591**	**48.357**
Ergebnis je Aktie (in €):		
Unverwässert	3,20	4,90
Verwässert	3,20	4,90

Konzernbilanz

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	100.736	112.244
Sachanlagen	158.191	154.701
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	376	400
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	2.198	4.031
Sonstige Vermögenswerte	829	2.034
Latente Steueransprüche	31.306	27.377
Langfristige Vermögenswerte	**293.636**	**300.787**
Vorräte	133.254	128.484
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.601	87.867
Vertragsvermögenswerte	1.501	2.860
Ertragsteuerforderungen	10.848	9.962
Geleistete Anzahlungen	4.260	4.308
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	1.597	3.161
Sonstige Forderungen	10.265	10.166
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	122.883	111.980
Kurzfristige Vermögenswerte	**368.209**	**358.788**
Summe der Aktiva	**661.845**	**659.575**
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	25.261	25.261
Kapitalrücklage	96.245	96.245
Gewinnrücklagen	323.808	304.552
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-53.580	-32.613
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG	**391.734**	**393.445**
Finanzielle Verbindlichkeiten	69.614	69.729
Pensionsrückstellungen	70.348	64.103
Latente Steuerschulden	4.477	5.041
Vertragsverbindlichkeiten	804	584
Langfristige Schulden	**145.243**	**139.457**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.937	41.137
Vertragsverbindlichkeiten	7.296	12.259
Sonstige Verbindlichkeiten	21.478	23.406
Rückstellungen	39.502	38.735
Ertragsteuerschulden	8.154	7.248
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.501	3.888
Kurzfristige Schulden	**124.868**	**126.673**
Summe der Passiva	**661.845**	**659.575**

Konzern-Cash-Flow-Rechnung

PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

(in T €)	**2020**	2019
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern	44.541	64.515
Korrektur Finanzerträge/Finanzaufwendungen	755	637
Erhaltene Finanzerträge	154	189
Gezahlte Finanzaufwendungen	-945	-818
Gezahlte Ertragsteuern	-11.675	-18.717
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	25.933	24.226
Wertminderungsaufwendungen	8.833	-
Gewinne / Verluste aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	484	341
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	507	350
Veränderung Wertberichtigung auf Vorräte	4.584	4.441
Sonstige nicht-zahlungswirksame Veränderungen	-639	-1.859
Veränderungen der Bilanzposten:		
Vorräte	-13.152	904
Forderungen und sonstige Aktiva	4.733	-2.198
Rückstellungen, einschließlich Pensionsrückstellungen, und Steuerschulden	-2.764	-1.159
Verbindlichkeiten	-2.158	-5.472
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**59.191**	**65.380**
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-30.441	-34.913
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	256	650
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-30.185**	**-34.263**
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	-56	97
Dividendenzahlung	-12.335	-22.696
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-4.930	-5.257
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-17.321**	**-27.856**
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-782	339
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	**10.903**	**3.600**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	111.980	108.380
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**122.883**	**111.980**